

LiQUITT

Präventive und soziale Schuldner*innen- und
Insolvenzberatungsstelle sowie Verbraucherschutz
für Jugendliche und junge Erwachsene

Jahresbericht 2024

Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg

Fax 0941/567 45 82
www.kontakt-regensburg.de
liquitt@kontakt-regensburg.de



> PRÄVENTION > INTEGRATION > RESOZIALISIERUNG

Bankverbindung:

IBAN: DE88 7505 0000 0027 2079 84

BIC: BYLADEM1RBG

Homepage:

www.kontakt-regensburg.de

Ansprechpartner*innen:

Regina Berger 0941/567 45 29

regina.berger@kontakt-regensburg.de

Xaver Greil 0941/567 45 80

xaver.greil@kontakt-regensburg.de

Nicole Schneider 0941/567 45 86

nicole.schneider@kontakt-regensburg.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 3 |
| 1 Konzept | 4 |
| 2 Inhalte | 4 |
| 2.1 Individuelle Jugendschuldner*innen- und Insolvenzberatung | 5 |
| 2.1.1. Zielgruppe: | 5 |
| 2.1.2. Ziele: | 5 |
| 2.1.3. Inhalte und Methoden: | 5 |
| 2.2 Ya Basta - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene | 5 |
| 2.2.1 Zielgruppe: | 5 |
| 2.2.2 Ziele: | 6 |
| 2.2.3 Inhalte und Methoden: | 6 |
| 2.3 Finanzc(r)ashkurs – Monatlicher, offener Workshop | 8 |
| 2.3.1 Zielgruppe: | 8 |
| 2.3.2 Ziele: | 8 |
| 2.3.3 Inhalte und Methoden: | 8 |
| 2.4 Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung | 9 |
| 2.4.1 Zielgruppe: | 9 |
| 2.4.2 Ziele: | 9 |
| 2.4.3 Inhalte und Methoden: | 9 |
| 3 Konkrete Umsetzung | 9 |
| 4 Statistik | 11 |
| 4.1 Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung | 11 |
| 4.2 Ya Basta - Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene | 14 |
| 4.3 Finanzc(r)ashkurs | 14 |
| 4.4 Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung | 15 |
| 5 Anhang | 16 |
| 5.1 Modulübersicht | 16 |
| 5.2 Auszug Instagram | 17 |

Vorwort

In unserer Beratungsstelle und im Austausch mit jungen Menschen wird immer wieder deutlich, dass wirtschaftliche Grundkenntnisse nicht ausreichend vorhanden sind. Diese sehr praktischen Inhalte fehlen im Schulalltag und werden auch im weiteren Leben nicht mehr nachgeholt. Dabei stellen Kompetenzen im finanziellen Bereich einen Grundpfeiler für die weitere ökonomische Entwicklung dar. Nicht selten fehlen diese entscheidenden Fähigkeiten auch in der Herkunftsfamilie und wurden so nie weitergegeben. Verstärkt wird diese Problematik dadurch, dass es zunehmend einfacher wird bargeldlos zu jeder Zeit einkaufen zu können, Verträge online abzuschließen und immer mehr Dauerschuldverhältnisse (in Form von Mitgliedschaften, Abos, Ratenkäufe usw.) angeboten werden.

Ergebnisse der Jugendstudie 2024 des Bundesverbandes deutscher Banken zeigen, dass die Mehrheit der jungen Generation sich mehr Vermittlung von Finanzwissen wünschen: 92% möchten mehr Wirtschafts- und Finanzwissen in der Schule vermittelt bekommen. 78% gaben an, dass vor allem der richtige „Umgang mit Geld“ im Unterricht mehr behandelt werden soll.

Das wachsende Regensburg sollte dahingehend auch seiner sozialen Verantwortung gerecht werden, weshalb Kontakt Regensburg e.V. die Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle LiQuitt speziell für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen hat. Ausgehend von aktuellen Zahlen, dürften so momentan ca. 25.000 Personen im Stadtgebiet zwischen 14 und 27 Jahren leben und das Gleiche noch einmal im Landkreis Regensburg. Bei einer Überschuldungsquote von 10 % – wie der Bundesdurchschnitt zeigt – kann ein deutlicher Bedarf festgestellt werden. Zudem sollen aber auch noch nicht überschuldete, junge Menschen mit unserem Angebot erreicht werden.

1 Konzept

LiQuitt bietet präventive und soziale Schuldner*innen- und Insolvenzberatung sowie Verbraucherschutz für Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadt oder Landkreis Regensburg im Alter von 14 bis 27 Jahren. Unser Verein ist eine von der Regierung Oberpfalz anerkannte – und bereits langjährig etablierte – Insolvenzberatungsstelle gemäß § 305 InsO.

Zielgruppe der seit 01.01.2022 geschaffenen Anlaufstelle sind junge Menschen, bei denen sich erste Verschuldungsanzeichen zeigen oder aber bereits Überschuldungskriterien vorliegen. Zudem können Fähigkeiten und Fertigkeiten im verantwortungsvollen Umgang mit Geld erlangt werden. LiQuitt richtet dabei ihren Blick neben der klassischen Einzelfallberatung vermehrt auf präventive Ansätze. Dafür bietet sich insbesondere Gruppenarbeit in pädagogischen Einrichtungen an.

Zudem ist spezielles rechtliches Wissen im Übergang zum Erwachsenwerden sowie in der Umbruchphase zwischen Schule und Arbeit notwendig, welches die Jugendberatung auszeichnet. Dies alles untermauert die Notwendigkeit einer separaten Stellenstruktur in Ergänzung der etablierten sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung für Erwachsene.

Die verschiedenen Konzepte sollen insbesondere in jenen Lebensphasen und Lebenssituationen stattfinden, in denen ein erhöhtes Überschuldungsrisiko besteht.

2 Inhalte

LiQuitt unterteilt sich in zwei Bereiche: die individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung sowie das präventive Angebot, bestehend aus Workshops, Finanz-C(r)ashkurs und Einzelcoaching.

| LiQuitt | | | |
|---|--|--|---|
| = Jugend-SIB für 14 - 27 Jährige aus Stadt und Landkreis Regensburg | | | |
| Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung (SIB) | Präventives Angebot | | |
| mit offener Beratung jeden Mittwoch von 14-17 Uhr | Ya Basta-Workshops für Schulen, Einrichtungen usw. | Finanz-C(r)ashkurs als monatlicher, offener Workshop im Kontakt e.V. | Mono-FIT Finanzindividual-training für Einzelpersonen |

2.1 Individuelle Jugendschuldner*innen- und Insolvenzberatung

2.1.1. Zielgruppe:

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Jugendlichen und Heranwachsenden im Alter von 14 bis 27 Jahren aus Stadt oder Landkreis Regensburg, welche bereits überschuldet oder von Überschuldung bedroht sind. Die Ratsuchenden können sich selbst an die Beratungsstelle wenden oder werden von anderen sozialen Einrichtungen vermittelt.

2.1.2. Ziele:

Anders als in der herkömmlichen Schuldner*innenberatung gewinnen in der Jugendschuldner*innenberatung ebenfalls präventive Aspekte vermehrt an Bedeutung. Ein Schwerpunkt liegt darin, die finanzielle und persönliche Lebenssituation des jungen Menschen nachhaltig zu verbessern. Weitere Schulden sollen vorgebeugt und den Ursachen sowie Auslösern einer Überschuldung auf den Grund gegangen werden. Dazu werden ebenfalls die psychosozialen Probleme in die Beratung miteinbezogen. Die Ziele werden individuell mit den Ratsuchenden festgelegt und sollen im Laufe des Beratungsprozesses realisiert werden. Darüber hinaus werden die unter 2.2.2 beschriebenen Ziele gleichermaßen verfolgt.

2.1.3. Inhalte und Methoden:

Ratsuchende können zur offenen Beratung immer mittwochs zwischen 14-17 Uhr kommen oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Die Inhalte der Schuldner*innenberatung im Allgemeinen belaufen sich auf das Informieren und Beraten der überschuldeten Person. Diese wird bei der Existenzsicherung und in der Ursachensuche der Schulden unterstützt. Des Weiteren werden Forderungen der Gläubiger überprüft und behandelt, um realistische Möglichkeiten der Schuldenregulierung oder des Schuldenabbaus in die Wege zu leiten.

Durch die Miteinbeziehung präventiver Inhalte, wäre - in Ergänzung zur Einzelfallhilfe - immer auch die unten beschriebenen Maßnahmen „Ya Basta“, „Finanzc(r)ashkurs“ und Mono-FIT ein möglicher Teil der Beratung.

Einen besonderen Aspekt in der Beratung stellt das Eintreten der Volljährigkeit dar. Hier gibt es vom Gesetzgeber unter Umständen einmalig die Möglichkeit sich von Altlasten zu befreien durch die Einrede der Beschränkung der Minderjährigenhaftung. So ist die besondere rechtliche Bedeutung des Volljährigwerdens und den damit einhergehenden Verantwortlichkeiten wichtig herauszustellen.

2.2 Ya Basta - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene

2.2.1 Zielgruppe:

Das präventive Angebot richtet sich besonders an junge Menschen, welchen

individuelle Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im verantwortungsvollem Umgang mit Geld fehlen. Konkret kann die Gruppenmaßnahme im Rahmen von beruflich oder gesellschaftlich orientierten Kursen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters, an Schulen, Berufsschulen, aber auch in der außerschulischen Jugend(bildungs)arbeit eingesetzt werden.

2.2.2 Ziele:

Das gruppenpädagogische Angebot „Ya Basta“ ist eine präventive Maßnahme, welche als Zielsetzung die Förderung der Finanzkompetenz von jungen Menschen hat. Diese sollen dabei auf die wirtschaftliche Selbstständigkeit vorbereitet werden und dazu befähigt werden, selbstverantwortlich und kompetent mit ihren finanziellen Mitteln umzugehen, um eine spätere kosten- und zeitintensive Schuldner*innen- oder Insolvenzberatung zu vermeiden.

Im Einzelnen werden unter anderem folgende Ziele angestrebt:

- ✓ Sensibilisierung im sorgsamem Umgang mit Geld
- ✓ Befähigung mit Krisensituationen im alltäglichen Leben umzugehen
- ✓ Umsetzung des Gelernten auf die eigene, finanzielle Situation
- ✓ Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben anhand eines Haushaltsplans
- ✓ Wissensvermittlung und Aufklärung über mögliche Gefahren bei z.B. Krediten, Verträgen, ...
- ✓ Entwicklung von Vermeidungs- und Lösungsstrategien in Bezug auf Schulden
- ✓ Hinterfragen des eigenen Kauf- und Konsumverhaltens
- ✓ Beantwortung von weiteren Fragen im Finanzbereich
- ✓ Aufklärung und Information über weitere Unterstützungsangebote und Beratungsmöglichkeiten

2.2.3 Inhalte und Methoden:

Im Jahr 2023 hat LiQuitt ein weiteres Workshop-Modul entwickelt. So kann je nach Zielgruppe oder Zeitfenster das passendere Modul ausgewählt werden.

Modul 1 eignet sich besonders für junge Menschen ab 15 Jahren, welche kurz vor dem Schulabschluss, bereits in einer Ausbildung/Arbeit sind oder gerade in die erste eigene Wohnung ziehen. Hierbei wird Finanzkompetenz in 180 Minuten anhand eines Planspiels vermittelt, welches sich an der Realität der jungen Menschen orientiert. Die Teilnehmenden werden spielerisch an die Kosten eines finanziell selbständigen Lebens herangeführt. Die Aufstellung eines Haushaltsplans zeigt dabei alle Einnahmen sowie Ausgaben auf und stellt diese gegenüber. Im Laufe des Spiels werden dann verschiedene Szenarien und Lebensphasen durchlaufen, um somit eine dynamische Veränderung der Finanzen hervorzurufen und anhand dessen verschiedene Themenschwerpunkte durchzugehen. Nach jeder Änderung wird der Haushaltsplan erneut aktualisiert und analysiert.

Folgende Inhalte werden dabei behandelt:

- ✓ Einstieg ins Berufsleben, erstes Gehalt
- ✓ Kosten des täglichen Bedarfs, z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- ✓ Durchschnittliche Lebenshaltungskosten (i.V. zum Existenzminimum in Deutschland)
- ✓ Erste eigene Wohnung und die damit verbundenen Kosten
- ✓ Sparmöglichkeiten und weitere Einnahmemöglichkeiten, z.B. Unterhalt, Kindergeld, Minijob, Berufsausbildungsbeihilfe, ...
- ✓ Mobilfunkverträge, Freizeitverhalten, verschiedene Transportmittel

Zudem gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen rund um die Themen sowie als Abschluss ein Quiz, welches sehr gut zur Wiederholung des Gelernten dient.

Weitere Themen werden je nach Bedarf noch bearbeitet:

- ✓ Versicherungen
- ✓ Arbeitslosigkeit sowie Arbeitslosengeld I und II
- ✓ Führerschein, Autokauf
- ✓ Kreditaufnahme, (Online-)Shopping, Konsum, Werbung
- ✓ Rechnungen, Mahnverfahren, Ratenzahlungen, Umgang mit Schulden

Modul 2 beschäftigt sich in 90 Minuten spielerisch mit Themen rund ums Geld, welche besonders junge Menschen ab 12 Jahren ansprechen. So sammeln viele ab diesem Alter die ersten Erfahrungen mit dem eigenen Taschengeld oder dem ersten eigenen Konto. So stellt sich die Frage, wie Kaufentscheidungen getroffen werden und welche Wirkung dabei Werbung hat, denn gerade bei Jugendlichen spielen Statussymbole eine wichtige Rolle.

Folgende Inhalte werden dabei behandelt:

- ✓ Warenkorb (Gegenüberstellung von No-Name und Markenprodukten) inkl. Blindverkostung
- ✓ Renixa-Wert (Erarbeitung eines Bewertungssystems für Kaufentscheidungen)
- ✓ Kosten des täglichen Bedarfs, z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- ✓ Durchschnittliche Lebenshaltungskosten (i.V. zum Existenzminimum in Deutschland)
- ✓ (Online-)Shopping, Konsum, Werbung, In-App-Käufe
- ✓ Lebensziele und Wünsche

Auch hier gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen sowie ein Abschluss-Quiz zur Wiederholung des Gelernten.

Im Anhang ist die Übersicht der beiden Module zu finden.

2.3 Finanzc(r)ashkurs – Monatlicher, offener Workshop

2.3.1 Zielgruppe:

Der monatliche Finanzc(r)ashkurs findet in den Räumlichkeiten des Kontakt Regensburg e.V. statt. Teilnehmen können alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren aus Stadt oder Landkreis Regensburg, unabhängig davon, ob eine Verschuldung bereits vorliegt oder nicht. Dabei ist keine Anmeldung erforderlich, um das Angebot niedrigschwellig zu halten.

2.3.2 Ziele:

Das präventive Gruppenangebot möchte Wissen und Handlungsfähigkeit in alltäglichen Bereichen vermitteln, welche mit den Finanzen zusammenhängen. So soll ein kompetenter Umgang mit den eigenen finanziellen Mitteln und Handlungsspielräumen weitergegeben werden und eine mögliche Ver- oder Überschuldung vermieden werden.

2.3.3 Inhalte und Methoden:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet bei Kontakt Regensburg e.V. ein offenes Treffen statt. Dabei werden jeweils unterschiedliche Themen aufgegriffen, welche zuerst in Form eines Workshops erarbeitet werden und anschließend gibt es die Möglichkeit zur Beratung.

Folgende Themenschwerpunkte sind Teil der Workshop-Reihe:

- Selbstmanagement von Unterlagen und Briefen
- Wissenswertes zu Verträgen
- Durchblick im Behördendschungel
- Steuererklärung
- Budgetplanung
- Werbung und Konsum
- Notfallkoffer Schulden, Zwangsvollstreckung und Schutzmaßnahmen
- Regionale Besonderheiten
- Konto, Sparen und Geldanlagen
- Online unterwegs
- (Erste eigene) Wohnung und Haushaltsgründung
- Führerschein und Autokauf
- Kredite
- Versicherungen

Zudem gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen rund um die Themen sowie ein Quiz zum Abschluss, welches das Gelernte nochmal verfestigt.

2.4 Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung

2.4.1 Zielgruppe:

Zielgruppe hierfür sind Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadt oder Landkreis Regensburg im Alter zwischen 14 bis 27 Jahren, bei denen sich erste Verschuldungsanzeichen zeigen, aber auch Jugendliche und junge Erwachsene, welche bereits Verschuldungskriterien aufweisen.

Das Einzelcoaching kann im Rahmen einer gerichtlichen Maßnahme, aber auch durch Vermittlung von Schulsozialpädagog*innen oder Mitarbeiter*innen des Jugendamtes sowie anderen Trägern sozialer Einrichtungen erfolgen.

2.4.2 Ziele:

Bei dem angebotenen Finanz-Individual-Training „Mono-FIT“ handelt es sich um eine Einzelfallhilfe, welche ebenfalls ein präventiver Ansatz. Die unter 2.1.2 beschriebenen Ziele werden dabei gleichermaßen verfolgt. Der Fokus liegt jedoch zusätzlich auf der individuellen Situation der teilnehmenden Person. Das Coaching findet im Einzelsetting statt und kann somit direkte Unterstützung im wirtschaftlichen sowie psychosozialen Lebensbereich des jungen Menschen erbringen.

2.4.3 Inhalte und Methoden:

Der zentrale Inhalt des Einzelcoachings ist die Vermittlung von Finanzkompetenz anhand von 6 Terminen zu je 60 Minuten. Jedes Treffen beinhaltet und befasst sich dabei mit einem der folgenden Themenschwerpunkte:

1. Kennenlernen der aktuellen Lebenswelt, Ziele und Wünsche der teilnehmenden Person
2. Haushaltsplanung und Budgetplanung
3. Rechtliche Handlungsfähigkeit
4. Eigenes Kaufverhalten und Freizeitgestaltung
5. Konsum, Werbung und Schuldenfallen
6. Probleme mit Zahlungsfähigkeit, Schutzmaßnahmen und Notfallairbag

Am Ende der Maßnahme werden die anfänglich gesetzten Ziele überprüft und die Treffen evaluiert.

3 Konkrete Umsetzung

Neben Regensburg hat sich auch in anderen großen Städten (wie z.B. München) diese besondere Art der Beratung für junge Menschen etabliert. Die Arbeit findet sowohl aufsuchend (im JUZ, in Schulen usw.) als auch in der Beratungsstelle in Form von klassischer Einzelfallarbeit oder auch durch gerichtliche Weisung statt.

Als Träger für eine Jugendschuldner*innenberatung bietet sich der Kontakt Regensburg e.V. geradezu an, da der Verein seit 2004 eine von der Regierung anerkannte Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle betreibt. Hier ist zum einen das Know-How zum Thema Schulden bereits vorhanden. Zum anderen haben wir im Kinder- und Jugendbereich langjährige Erfahrung in der Einzelfallhilfe, wie auch in Gruppenmaßnahmen, Trainings und Workshops.

Seit 01.01.2022 gibt es LiQuitt. Die Stelle ist sowohl vor Ort, per Telefon, E-Mail, Chat und in den sozialen Medien erreichbar. Zudem findet ein persönlicher Austausch mit interessierten Fachstellen statt. Auch wurden Fachtagungen, „runde Tische“, Netzwerktreffen und weitere Veranstaltungen zum Thema Finanzen und Schulden besucht.

Folgende Termine konnten 2024 ermöglicht bzw. wahrgenommen werden:

- 04.12.2024 Interview für einen Artikel zum Thema Verschuldung bei jungen Menschen für die Mittelbayerische Zeitung
- 28.11.2024 Fortbildung „KI, ChatGPT & Co. – Potentiale für die Schuldnerberatung“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.
- 13.11.2024 Vortrag und Austausch zum Thema „Immobilien in der Schuldner- und Insolvenzberatung“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.
- 24.10.2024 18. Runder Energietisch der REWAG AG
- 15.10.2024 Festival der Finanzbildung „Mit Geld und Verstand“ des Bundesministeriums der Finanzen
- 25.09.2024 Vortrag und Austausch zur Verfahrensbevollmächtigung im Insolvenzverfahren der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.
- 19.09.2024 Webinar „(K)eine falsche Scham – Über Schulden sprechen“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.
- 16.-18.09.2024 Fortbildung „Gläubigerhandeln und -verhandeln“ des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg
- 25.07.2024 Austauschtreffen der Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstellen von Stadt und Landkreis Regensburg (Kontakt e.V., Caritas und Diakonie)
- 25.06.2024 Vorstellung von LiQuitt und Austausch mit dem Jugendhilfeausschuss Regensburg
- 24.04.2024 17. Runder Energietisch der REWAG AG
- 14.02.2024 One Billion Rising Veranstaltung in Regensburg
- 31.01.2024 Austauschtreffen mit der Verbraucherzentrale Bayern zum Thema „Verbraucherschutz in ländlichen Regionen für junge Menschen“
- 29.01.2024 Treffen der Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft für ambulante Maßnahmen im Jugendstrafrecht der DVJJ – Vorstellung von LiQuitt

15.01.2024 Austauschtreffen mit den Jugendhilfen in Strafverfahren der Stadt Schwandorf

08.01.2024 Hospitation bei Gerichtsvollziehenden des Amtsgerichts Regensburg

Seit Oktober 2023 gibt es zudem einen **Newsletter**, welcher über aktuelle Themen, Änderungen und Termine von LiQuitt informiert. Darüber hinaus wird zudem ein **Instagram**-Account betrieben, welcher mittlerweile 44 Beiträge und 104 Follower besitzt. Im Anhang findet sich ein kleiner Auszug.

4 Statistik

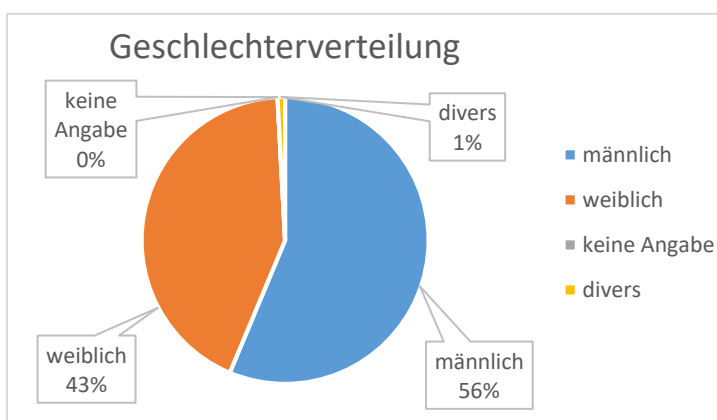
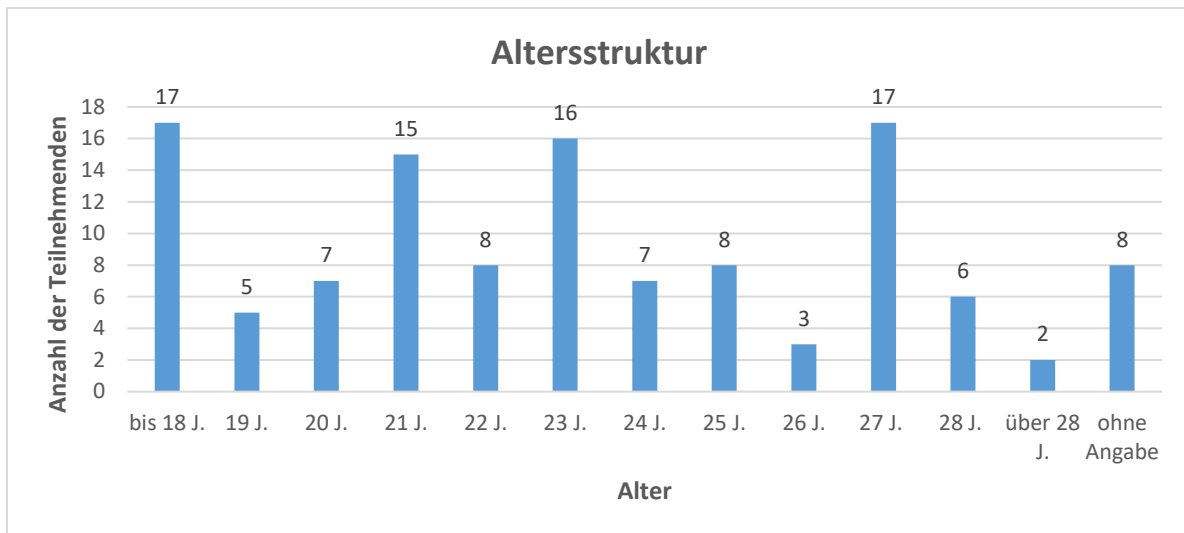
Generell vorneweg zu den statistischen Zahlen möchten wir anmerken, dass die Angaben von den Klient*innen freiwillig gemacht wurden. So können einzelne Angaben fehlen, was aber in der Statistik vermerkt wurde. In den Gruppenangeboten wurden die Daten anonymisiert erfasst. Beratungen via Telekommunikationsmedien wurden von den Berater*innen so exakt erfasst, wie es möglich war.

| LiQuitt | | | |
|---|---------------------|---|---|
| = Jugend-SIB für 14 - 27 Jährige aus Stadt und Landkreis Regensburg | | | |
| Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung (SIB) | Präventives Angebot | | |
| | 119 Teilnehmende | Ya Basta-Workshops für Schulen, Einrichtungen usw. 4 Workshops | Finanzc(r)ashkurs als monatlicher, offener Treff im Kontakt e.V. 6 Treffen |

4.1 Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung

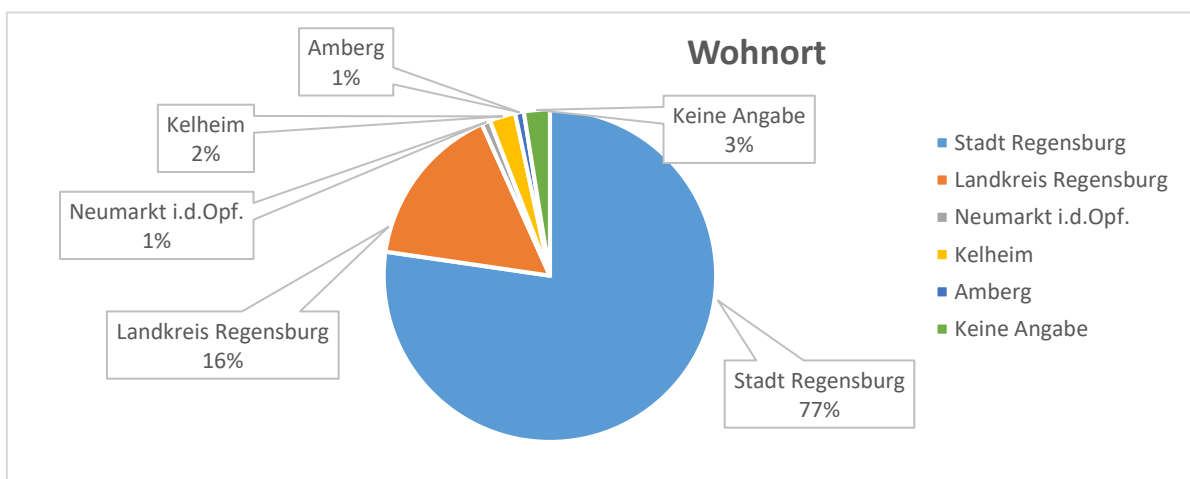
Im Zeitraum von 01.01.2024 bis 31.12.2024 nahmen insgesamt 119 Jugendliche und Heranwachsende das Angebot der individuellen Jugendschuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle des Kontakt Regensburg e.V. wahr. Hier gab es sowohl einmalige (Telefon-)Kontakte als auch intensivere Beratungen über mehrere Monate.

Bei der individuellen Schuldner*innenberatung meldeten sich junge Menschen im Alter von 18-27 Jahren. Zusätzlich wurden 8 Personen über 27 Jahren - auf Grund der Persönlichkeit sowie des festgestellten Bedarfs - über LiQuitt beraten.



Unter den Ratsuchenden befanden sich 67 männliche, 51 weibliche sowie eine diverse Person.

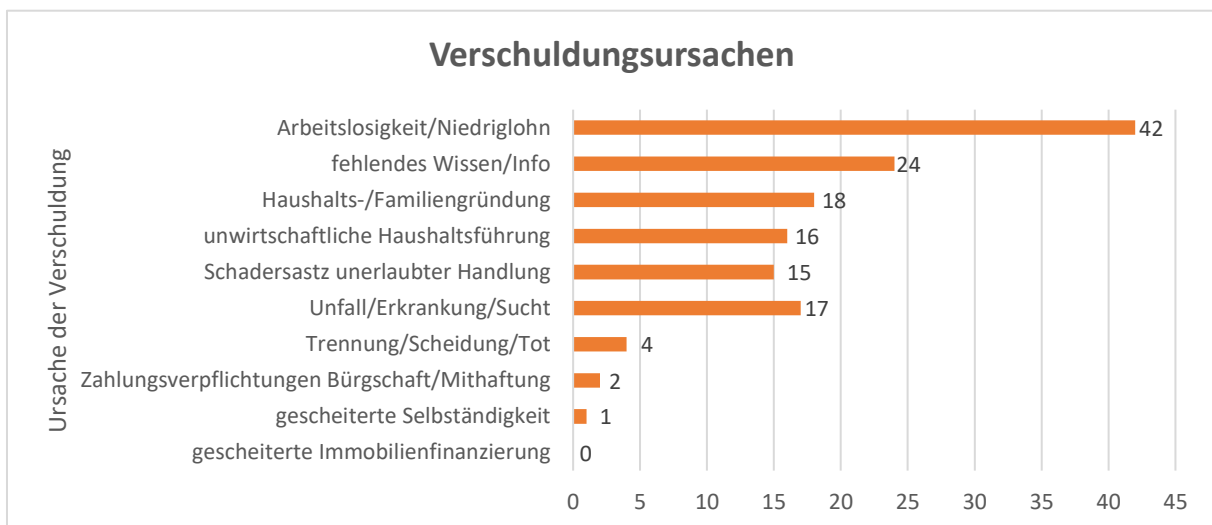
Der größte Teil der jungen Menschen, welche die Beratungsstelle aufsuchten, wohnte in der Stadt Regensburg (92 Personen). Darüber hinaus kamen 19 aus dem Landkreis Regensburg, 5 aus sonstigen Regionen sowie 3 waren ohne Angabe.



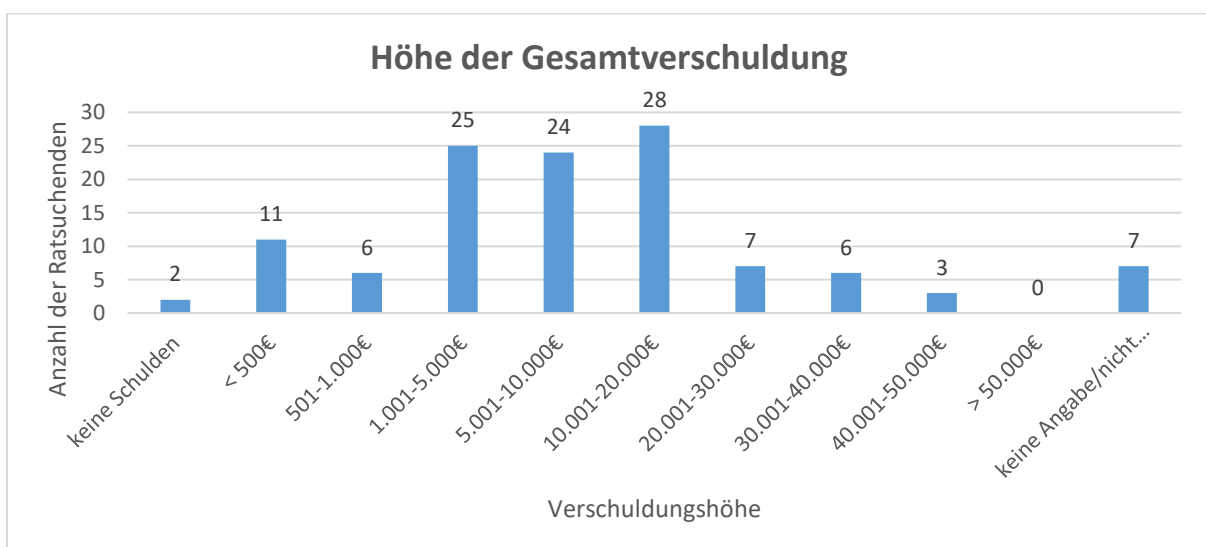
Laut dem „Überschuldungsreport 2024“ des Instituts für Finanzdienstleistungen (IFF) zählen zu den häufigsten Überschuldungsgründen bei den unter 25-Jährigen Arbeitslosigkeit bzw. reduzierte Arbeit, Konsumverhalten, fehlende finanzielle Allgemeinbildung, Einkommensarmut, Krankheit und Sucht. Diese

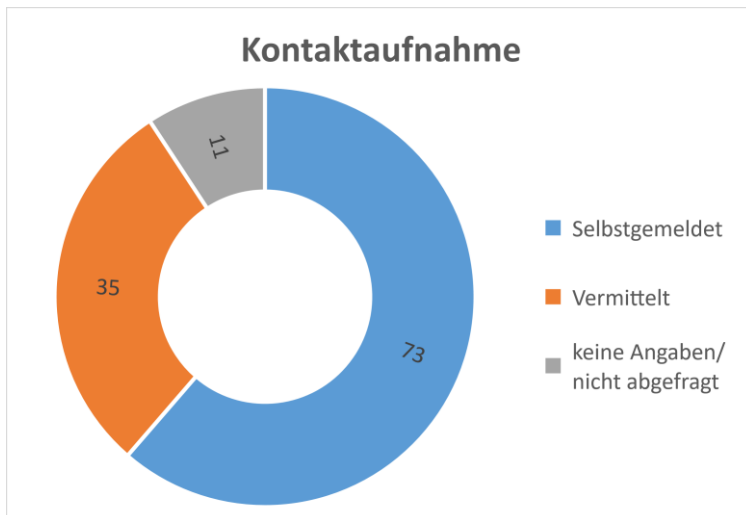
Hauptverschuldungsursachen spiegeln sich auch bei der statistischen Erhebung des Kontakt Regensburg e.V. wider. Bei der Erhebung waren Mehrfachnennungen möglich. An oberster Stelle steht auch hier Arbeitslosigkeit bzw. niedriges Einkommen, gefolgt von fehlenden Wissen im Finanzbereich. Dies zeigt die Notwendigkeit von präventiven Angeboten, wie auch LiQuitt sie anbietet.

Dadurch, dass der Kontakt Regensburg e.V. bereits ein seit Jahren etablierter Verein in der Straffälligenhilfe ist, überrascht es nicht, dass an fünfter Stelle der Überschuldungsursachen „Schadensersatz aus unerlaubten Handlungen“ steht. Viele kannten bereits den gemeinnützigen Verein aus anderen Maßnahmen und nahmen so auch Kontakt zur Schuldner*innenberatungsstelle auf oder wurden intern vermittelt.



Die Höhe der Gesamtverschuldung ist bei den jungen Ratsuchenden sehr unterschiedlich, jedoch wies keine Person eine Verschuldung von über 50.000 Euro auf.





Die Beratungsstelle ist für die jungen Menschen sowohl persönlich vor Ort, als auch per Telefon, WhatsApp, soziale Medien oder E-Mail erreichbar. 73 Ratsuchende nahmen selbst Kontakt mit LiQuitt auf, wohingegen 35 Personen durch kooperierende Stellen vermittelt wurden. So wurden Ratsuchende beispielsweise durch die Bewährungshilfe,

Kompetenzagentur, Berufsschulen, Mutter-Kind-Haus, Lernwerkstatt, Jugendwerkstatt, Koki, Caritas, Diakonie - betreutes Jugendwohnen, Jugendhilfe in Strafverfahren oder andere Jugendeinrichtungen vermittelt.

4.2 Ya Basta - Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene

Im Jahr 2024 konnten vier Workshops an verschiedenen Einrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene abgehalten werden. Zusätzlich war LiQuitt mit einem Stand auf dem Sommerfest von DonBosco vertreten.

13.07.2024 – DonBosco Sommerfest

Informationsstand mit Aktionen rund ums Thema „Finanzen“

20.03.2024 – Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg

3x Workshop Modul 2 – je 90 Minuten

17.01.2024 – Strabag AG Regensburg

Workshop Modul 1 – 180 Minuten

4.3 Finanzc(r)ashkurs

2024 fanden sechs Treffen des Finanz-C(r)ashkurs in den Räumlichkeiten des Kontakt e.V. statt. Da es ein offener Workshop ist, variiert die Zahl der Teilnehmenden. An folgenden Tagen fand ein Treffen jeweils von 18:00-19:30 Uhr statt:

| Datum | Thema |
|------------|--|
| 25.01.2024 | Hilfe! Zwangsvollstreckung! – Frag eine Regensburger Gerichtsvollzieherin |
| 29.02.2024 | Steuern & Steuererklärung in Zusammenarbeit mit einer Steuerfachangestellten |

| | |
|------------|--|
| 28.03.2024 | Christine Stadler von der Verbraucherzentrale klärt auf! |
| 25.04.2024 | Survivalguide für deine (erste) eigene Wohnung |
| 26.09.2024 | Selbstmanagement der Finanzen und wichtiger Unterlagen |
| 28.11.2024 | Verträge und was dabei zu beachten ist |

4.4 **Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung**

Das Finanz-Individual-Training konnte bisher im Rahmen von Betreuungsweisungen – also als richterliche Auflage nach § 10 JGG – durchgeführt werden. Dabei wurde **eine** Person im Alter von 18-21 Jahren betreut, welche aus der Stadt Regensburg kommt. Darüber hinaus wurde das Einzelcoaching im Rahmen der Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII von **einer** Person beantragt.

5 Anhang

5.1 Modulübersicht



Präventive und soziale Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle
sowie Verbraucherschutz für Jugendliche und junge Erwachsene

Workshop - Modul 1 für (angehende) Auszubildende

Altersgruppe: ab 15 Jahren
Dauer: 180 Minuten
Kosten: 450 €

Themenschwerpunkte:

- erste Ausbildung, erstes Gehalt
- Kosten des täglichen Bedarfs wie z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- Durchschnittliche Lebenshaltungskosten (i.V. zum Existenzminimum in Deutschland)
- Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben anhand eines Haushaltsplans
- Freizeitverhalten, Mobilfunkverträge, verschiedene Transportmittel
- Erste eigene Wohnung und die damit verbundenen Kosten
- Sparregel und weitere Einnahmemöglichkeiten
- Diskussion und Beantwortung von weiteren Fragen im Finanzbereich
- Quiz zur Wiederholung des Gelernten



Workshop - Modul 2 für alle Altersstufen

Altersgruppe: ab 12 Jahren
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 250 €

Themenschwerpunkte:

- Warenkorb (Gegenüberstellung No-Name vs. Markenprodukte)
- Renixa-Wert (Bewertungssystem für Kaufentscheidungen)
- Kosten des täglichen Bedarfs wie z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- Durchschnittliche Lebenshaltungskosten vs. Existenzminimum in Deutschland
- (Online-)Shopping, Konsum, Werbung, Statussymbole
- Diskussion und Beantwortung von weiteren Fragen im Finanzbereich
- Quiz zur Wiederholung des Gelernten



Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg

0941/567 45 29
www.kontakt-regensburg.de
liquitt@kontakt-regensburg.de

kontakt
REGENSBURG **e.v.**

5.2 Auszug Instagram



li_quitt Profil bearbeiten Zum Archiv

44 Beiträge 104 Follower 173 Gefolgt

LiQuitt
Probleme mit Geld? Oder einfach Fragen zum Thema Finanzen? - Dann meld dich gerne bei uns!

LiQuitt -... mehr
www.kontakt-regensburg.de/angebote/jugendliche-junge-erwachsene/liquitt

BEITRÄGE
GESPEICHERT
MARKIERT